

Prävention durch Patientensicherheit oder Patientensicherheit in der Prävention

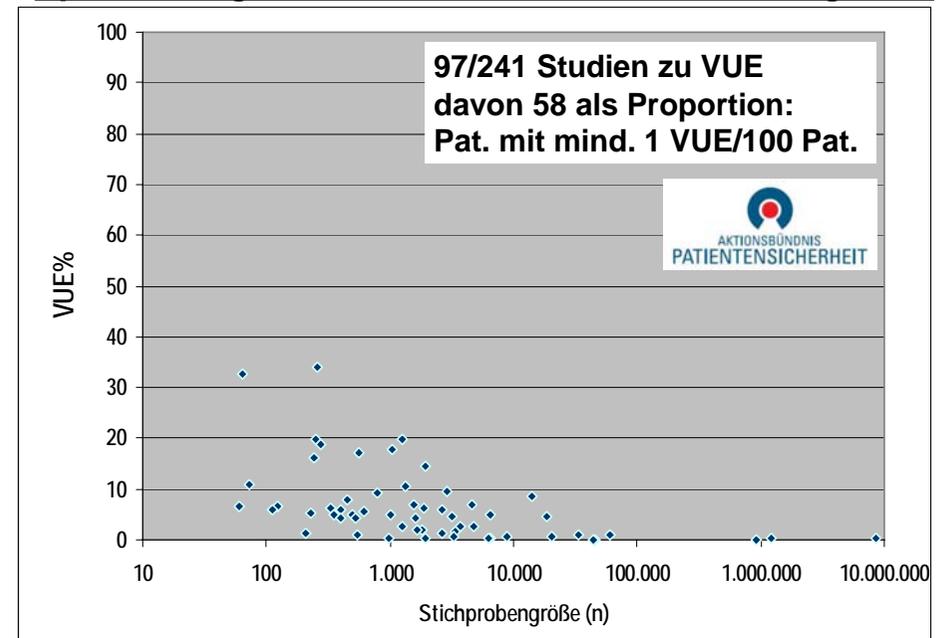
3. Nationaler Präventionskongress

Dresden

28.11.2009

Matthias Schrappe
www.schrappe.com

Epidemiologie von VUE: Review Aktualisierung 2008



Häufigkeit: Ausgangspunkt

Epidemiologie

von 17 Mio.
Krhs.-Pat.

Unerwünschtes
Ereignis (UE)

850.000 -
1.700.000

↓
Vermeidbares UE (VUE)

340.000 -
680.000

↓
Behandlungsfehler

170.000

↓
Todesfälle

17.000

Litigation Gap 3% (Faktor ~30)

Juristische Verfahren

von 20.000
Verfahren

Unerwünschtes
Ereignis (UE)

20.000

↓
Schaden

7.000

↓
Behandlungsfehler

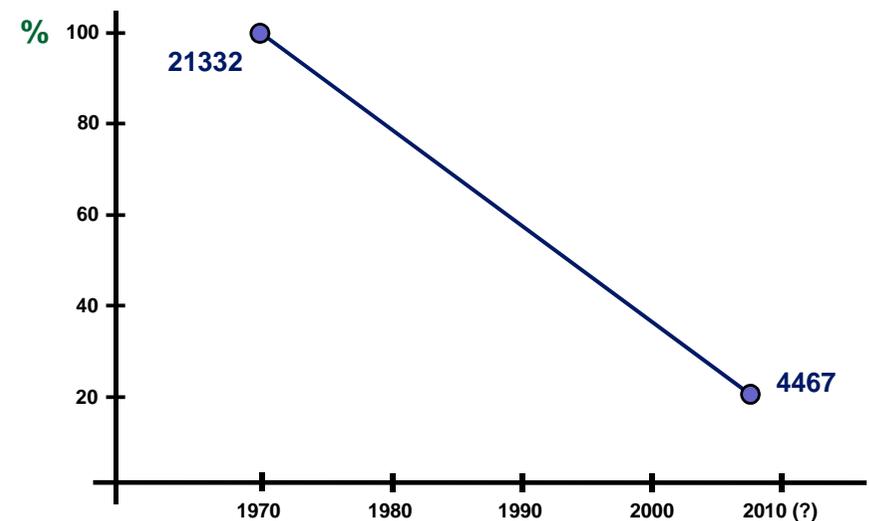
2.000

↓
Todesfälle

600

Prof. Dr. M. Schrappe

Verkehrstote in Deutschland

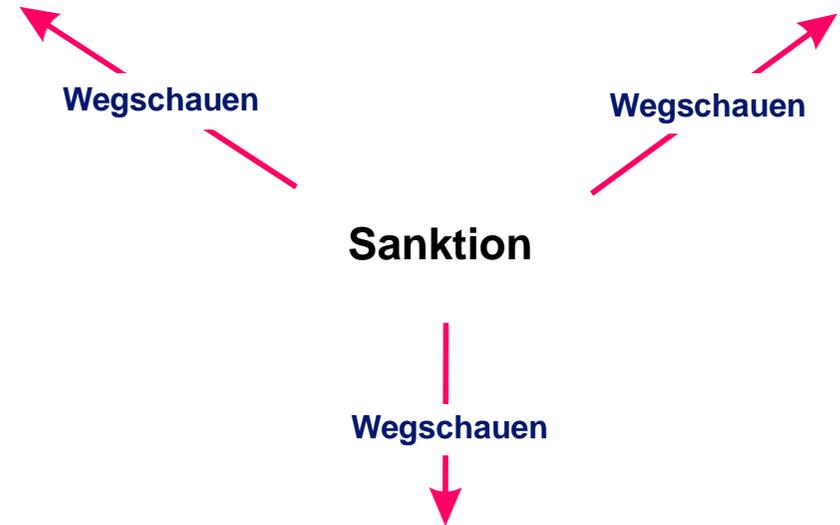


Prof. Dr. M. Schrappe

Prävention

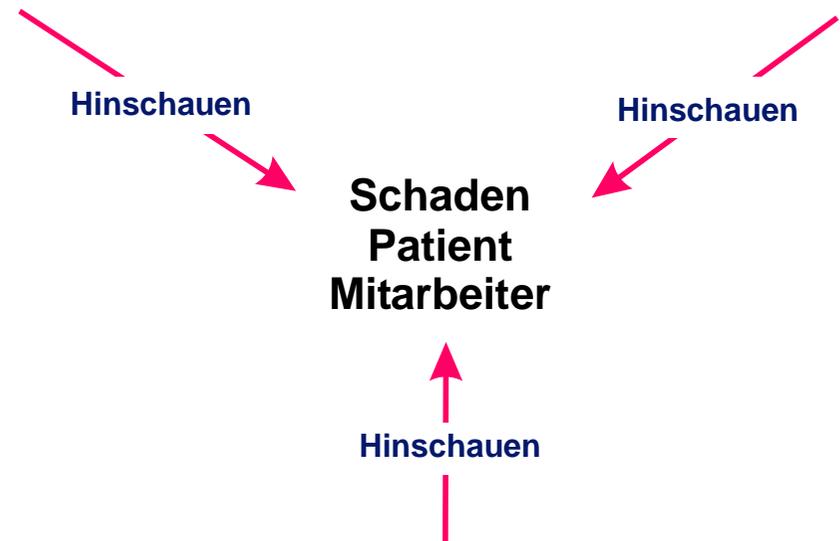
➔ Voraussetzungen

- ➔ Prozessanalyse
- ➔ Intervention
- ➔ Lernen der Organisation
- ➔ Re-Evaluation



Er-Klärungen

- ➔ “So einen Fehler darf man einfach nicht machen!”
- ➔ “Der / die ist ja von unglaublicher Blödheit.”
- ➔ “Das sieht ja fast nach Absicht aus!”
- ➔ “Wenn wir das gemacht hätten, wäre das nicht passiert”
- ➔ “Der / die ist halt ungeeignet.”
- ➔ “Rausschmeißen, da fällt einem wirklich nichts mehr ein!”
- ➔ “Es fehlt einfach die Motivation heutzutage.”
- ➔ “Früher war die Ausbildung viel besser.”



Non-punitive Herangehensweise

- ➔ Schuldzuweisungen und Sanktionen zurückstellen
- ➔ auf Erkenntnisse über Fehlerentstehung konzentrieren
- ➔ “Schreckstarre” der Organisation berücksichtigen
- ➔ Wiederholungsrisiken einschätzen
- ➔ Mitarbeiter schützen
- ➔ ... ohne eigenständige Verantwortung in Frage zu stellen
- ➔ Lerneffekt für Organisation fördern

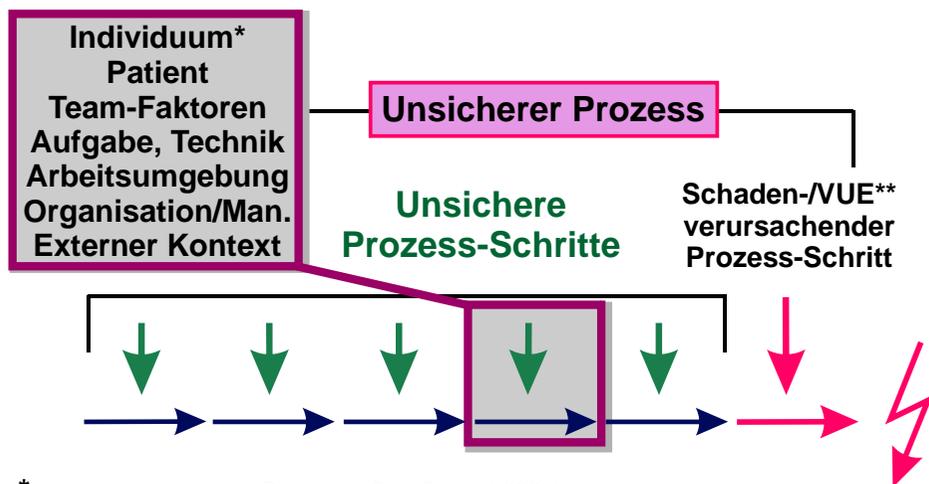
Prof. Dr. M. Schrappe

Prävention

- ➔ Voraussetzungen
- ➔ **Prozessanalyse**
- ➔ Intervention
- ➔ Lernen der Organisation
- ➔ Re-Evaluation

Prof. Dr. M. Schrappe

Prozess-Sicht



* analog zum London Protocol (Ch. Vincent 2004)

** VUE Vermeidbares unerwünschtes Ereignis (epid. Schaden)

Prof. Dr. M. Schrappe

Seitenverwechslung

Strafbefehl *20.12.06* Arzt operierte Fußballer am falschen Fuß

DILLINGEN · Das Amtsgericht Dillingen hat gegen den Chefarzt des örtlichen Krankenhauses einen Strafbefehl über 9000 Euro erlassen, weil er einen Patienten am falschen Sprunggelenk operierte. Der Mediziner hatte einen 16-jährigen im September 2005 nach einem Sportunfall behandelt. Wie die Augsburger Staatsanwaltschaft am Dienstag weiter mitteilte, kann der Mediziner gegen den Strafbefehl Einspruch erheben.

Der Arzt hatte nach Angaben der Staatsanwaltschaft den Eingriff ohne Einwilligung der erziehungsberechtigten Mutter am gesunden linken Bein vorgenommen. Der Jugendliche musste tags darauf erneut operiert werden – am verletzten rechten Fuß.

Der zunächst suspendierte Arzt kehrte in seine alte Position zurück, nachdem er unter anderem eine nicht näher genannte Geldsumme bezahlt hatte.

DPA

Prof. Dr. M. Schrappe

Seitenverwechslung

00qm\rm\seitenverfuss.cdr

Strafbefehl *RR 2/2006*

Arzt operierte Fußballer am falschen Fuß

DILLINGEN · Das Amtsgericht Dillingen hat gegen den Chefarzt des örtlichen Krankenhauses einen Strafbefehl über 9000 Euro erlassen, weil er einen Patienten am falschen Sprunggelenk operierte. Der Mediziner hatte einen 16-jährigen im September 2005 nach einem Sportunfall behandelt. Wie die Augsburger Staatsanwaltschaft am Dienstag weiter mitteilte, kann der Mediziner gegen den Strafbefehl Einspruch erheben.

Der Arzt hatte nach Angaben der Staatsanwaltschaft den Eingriff ohne Einwilligung der erziehungsberechtigten Mutter am gesunden linken Bein vorgenommen. Der Jugendliche musste tags darauf erneut operiert werden – am verletzten rechten Fuß.

Der zunächst suspendierte Arzt kehrte in seine alte Position zurück, nachdem er unter anderem eine nicht näher genannte Geldsumme bezahlt hatte. DPA

- Seitenverwechslung
- Suspendierung
- Aufklärungsfehler
- Schadensersatz

Prof. Dr. M. Schrappe

Prävention

00qm\rm\praevglieger.cdr

- Voraussetzungen
- Prozessanalyse
- Intervention
- Lernen der Organisation
- Re-Evaluation

Prof. Dr. M. Schrappe

Prävention Seitenverwechslung

00qm\rm\seitenw\seitenID.cdr



Bild: aus Presseservice Gesundheit AOK 28.4.05

Prof. Dr. M. Schrappe

Prävention von Eingriffsverwechslungen

	1 Identifikation Patient
	2 Markierung Eingriffsort
	3 Zuweisung zum richtigen OP-Saal
	4 Team-Time-Out vor Schnitt

Unterlassen präventiver Maßnahmen

	Wirksamkeit	Negative Folgen
Akut therapeutische Maßnahmen	SOFORT	spät od. sofort
Präventive Maßnahmen	SPÄT	SOFORT

Cook, D.J. et al. Lancet 363, 2004, 1224

Prof. Dr. M. Schrappe

Prävention

- ➔ **Technische Lösungen** nicht überschätzen
- ➔ **Kommunikation** im Mittelpunkt
- ➔ **Stärkung des Teams** Team ist sicherer
- ➔ **Präzise Spezifikation** der Interventionen
- ➔ **Standardisierung** z.B. Leitlinien
- ➔ **Multiple Interventionen** sog. "Bundles"
- ➔ **Aktive Einbindung der Patienten** Sollen fragen, sich melden

Schrappe 2009

Prof. Dr. M. Schrappe

Prävention

- ➔ Voraussetzungen
- ➔ Prozessanalyse
- ➔ Intervention
- ➔ **Lernen der Organisation**
- ➔ Re-Evaluation

Prof. Dr. M. Schrappe

Sicherheitskultur

Systematischer Review:

9 Studien zur Messung der Sicherheitskultur identifiziert

Wichtigste Dimensionen:

- ➔ Leadership
- ➔ Policies, procedures
- ➔ Communication
- ➔ Staffing
- ➔ Reporting

Colla et al. QSHC 14, 2005, 364

Prof. Dr. M. Schrappe

Händedesinfektion

Direkte Beobachtungsstudie, Universitätsklinik Genf, 163 Ärzte

- ➔ nur 57% von 163 Ärzten hielten sich an Richtlinien

Einflussfaktoren:

Positiv

Wissen beobachtet zu werden
Bewusste Vorbildfunktion
Positive Einstellung zur
Händedesinfektion
Leichter Zugang zu Desin-
fektionsmitteln



Negativ

Hohe Arbeitsbelastung
Hochrisiko-Eingriffe
Bestimmte Disziplinen
(Chirurgie, Anästhesie,
Notfall- und Intensivmedizin)

D. Pittet et al.: Ann. Intern. Med. 141, 2004, 1-8

Prof. Dr. M. Schrappe

Prävention

- ➔ Voraussetzungen
- ➔ Prozessanalyse
- ➔ Intervention
- ➔ Lernen der Organisation
- ➔ Re-Evaluation

Prof. Dr. M. Schrappe

Prävention

Even when motivated,

we cannot manage what we do not measure.

Cook, D.J. et al. Lancet 363, 2004, 1224

Prof. Dr. M. Schrappe

Institut für Patientensicherheit

Medizinische Fakultät der Rheinischen
Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

- ➔ **Start**
 - 1.1.2009, Einweihung 8.5.2009
- ➔ **Lehre**
 - Patientensicherheit in Ausbildung der Gesundheitsberufe
- ➔ **Forschungsfelder**
 - Patientensicherheitsindikatoren, Epidemiologie, Implementierungsforschung, Sicherheitskultur
- ➔ **Finanzierung**
 - BMG, Spenden, insgesamt derzeit 28 Förderer

Schluß

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Prof. Dr. M. Schrappe